

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Karlheinz Busen, Frank Sitta,
Dr. Gero Clemens Hocker, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/29797 –**

Zusammenarbeit der Bundesregierung mit Nichtregierungsorganisationen – Germanwatch

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Antwort der Bundesregierung bezieht sich nicht auf als geheim eingestufte Informationen.

1. Wendete der Bund in den Jahren 2014 bis 2021 Geldmittel, Sachmittel oder vergleichbare Zuwendungen der Germanwatch (einschließlich deren Untergliederungen) zu (bitte die Mittel einzeln unter Nennung der Haushaltstitel, nach Einzelprojekten und Jahresleistung aufgeschlüsselt aufzuführen), und wenn ja, in welchem finanziellen Umfang?

Die anliegende Übersicht enthält die erbetenen Informationen zu Zuwendungen und Zuweisungen für Projekte an Germanwatch soweit diese Informationen elektronisch erfasst sind.

Eine Beantwortung der Frage, ob und in welcher Höhe die genannten Organisationen als Auftragnehmer Mittel einer geförderten anderen Organisation erhalten haben, ist nicht möglich. Zwar kann es für die Bewilligung von Zuwendungen unter Umständen erforderlich sein, dass die Zuwendungsempfänger angeben, ob sie für die Erfüllung des Zweckes selbst Auftragnehmer in Anspruch nehmen werden. Die konkreten Auftragnehmer stehen zum Zeitpunkt der Bewilligung aber in der Regel noch nicht fest. Die Auswahl des Auftragnehmers liegt allein in der Entscheidungshoheit des Zuwendungsempfängers und ist für die Entscheidung über die Zuwendung nicht von Belang. Entsprechende Daten werden daher nicht erfasst.

2. Wurden Germanwatch Haushaltsmittel für Reisen (zum Beispiel für die Begleitung von Delegationen o. Ä.) gewährt, und wenn ja, in welchem Umfang?

Reisen innerhalb der in der Antwort zu Frage 1 aufgeführten Projektförderung werden nicht separat nachgehalten und aufgeführt. Hier gilt zudem, dass Reisekosten (Flüge, Hotel etc.) nur bis zur Höhe der Obergrenzen des Bundesreisekostengesetzes finanziert werden.

Darüber hinaus wurden Germanwatch in dieser Legislaturperiode Haushaltsmittel wie in der Antwort zu Frage 2c aufgeführt gewährt.

- a) Bis zu welcher Flugklasse wurden Flüge finanziert?

Flüge werden bis zur Höhe der Obergrenzen des Bundesreisekostengesetzes gewährt.

- b) Bis zu welcher Höhe wurden Hotelübernachtungen (Preis je Nacht pro Person) finanziert?

Hotelübernachtungen werden bis zur Höhe der Obergrenzen des Bundesreisekostengesetzes finanziert.

- c) Für die Reisen welcher Funktionsträger oder leitenden Mitarbeiter von Germanwatch wurden Haushaltsmittel aufgewendet (bitte jeweils den Anlass der Reise, die Höhe der aufgewendeten Haushaltsmittel und den Namen sowie die Funktion des Reisenden nennen)?

Aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit wurden in dieser Legislaturperiode folgende Reisen von Germanwatch-Mitgliedern gewährt:

Reise des damaligen Vorstandsvorsitzenden von Germanwatch Klaus Milke nach Neu-Dehli und Mumbai im Rahmen der Delegationsreise von Bundesministerin Svenja Schulze, anlässlich des Deutsch-Indischen Umweltforums vom 13. Bis 14. Februar 2019 in Indien. Übernommen wurden Reiseausgaben in Höhe von 1 531,66 Euro.

3. Bestehen Beraterverträge mit Germanwatch (einschließlich deren Untergliederungen) oder mit einer von Germanwatch beherrschten juristischen Person oder mit haupt- oder nebenberuflich Beschäftigten von Germanwatch, wenn ja, in welchem Umfang, insbesondere mit welchem Entgelt?

Es bestehen keine Beraterverträge zwischen der Bundesregierung und Germanwatch.

4. Bestehen Arbeitnehmerüberlassungsverträge mit Germanwatch (einschließlich deren Untergliederungen) oder mit einer von Germanwatch beherrschten juristischen Person, wenn ja, in welchem Umfang, insbesondere mit welchem Entgelt?

Es bestehen keine Arbeitnehmerüberlassungsverträge entsprechend der Definition des „Gesetzes zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung“ zwischen der Bundesregierung und Germanwatch.

5. Sind in obersten Bundesbehörden Personen beschäftigt, die gegenwärtig oder vor ihrer derzeitigen Beschäftigung (bitte jeweils angeben) hauptberuflich oder nebenberuflich (auch ruhend bzw. beurlaubt) ein Arbeitsverhältnis mit Germanwatch (oder einer ihrer Untergliederungen oder einer von Germanwatch beherrschten Gesellschaft) haben oder hatten, und wenn ja,
 - a) wie viele Personen betrifft dies, und wie viele davon üben eine Tätigkeit als Abteilungsleiter oder höher aus (bitte jeweils nach oberster Bundesbehörde aufschlüsseln),
 - b) besteht bei der heutigen Beschäftigung in der obersten Bundesbehörde ein inhaltlicher Zusammenhang zur vorherigen Tätigkeit bei Germanwatch?

6. Sind in Bundesoberbehörden Personen beschäftigt, die gegenwärtig oder vor ihrer derzeitigen Beschäftigung (bitte jeweils angeben) hauptberuflich oder nebenberuflich ein Arbeitsverhältnis mit Germanwatch (oder einer deren Untergliederungen oder einer von Germanwatch beherrschten Gesellschaft) hatten, und wenn ja,
 - a) wie viele Personen betrifft dies, und wie viele davon üben eine Tätigkeit als Abteilungsleiter oder höher aus (bitte jeweils nach Bundesoberbehörde aufschlüsseln)?
 - b) besteht bei der heutigen Beschäftigung in der Bundesoberbehörde ein inhaltlicher Zusammenhang zur vorherigen Tätigkeit bei Germanwatch?

Die Fragen 5 bis 6b werden zusammen beantwortet.

Die Fragen können aufgrund des hohen Detaillierungsgrades auch nicht unter Rückgriff auf die Personalwirtschaftssysteme beantwortet werden. Hierzu wäre eine Einzelfallprüfung auf Grundlage der jeweiligen analogen Personalakten in allen 16 obersten und 236 oberen Bundesbehörden erforderlich.

Übersichten über vorherige Arbeitsverhältnisse aller Beschäftigten mit den jeweils zuvor wahrgenommenen Funktionen werden weder in den Ressorts noch im Geschäftsbereich vorgehalten. Repräsentative Angaben sind daher nicht möglich.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/28224 verwiesen. Die darin wiedergegebene Erhebung ergibt für alle Beamtinnen und Beamten keine aktuellen Nebentätigkeiten bei Germanwatch.

7. Erhält Germanwatch aus Haushaltsmitteln des Bundes Globalzuwendungen, und wenn ja, in welchem finanziellen Umfang?

Germanwatch erhält keine Globalzuwendungen im Sinne einer institutionellen Förderung aus Haushaltsmitteln des Bundes.

8. In welchen Ausschüssen, Beratungsgremien, Fachbeiräten oder Projektbeiräten des Bundes ist Germanwatch (einschließlich deren Untergliederungen und der von ihr beherrschten Gesellschaften) berufen, wer hat die Berufung jeweils entschieden, welche Personen sind jeweils benannt worden, auf welcher Rechtsgrundlage beruht die Berufung jeweils, und werden für die Tätigkeit jeweils Aufwandsentschädigungen (wenn ja, in welcher Höhe), Ersatz eines Verdienstauffalls oder sonstige Geld- oder Sachleistungen gewährt (bitte alle Angaben einzeln auflisten)?

Gremium: Der Vorsitzende von Germanwatch Christoph Bals ist Mitglied im Sustainable Finance Beirat der Bundesregierung

Entscheidung durch: Bundesregierung

Rechtsgrundlage: Beschluss des St-Ausschusses für nachhaltige Entwicklung

Kostenerstattung: Anspruch auf Fahrtkostenerstattung wurde nicht wahrgenommen; Aufwandsentschädigung wird nicht gezahlt.

Gremium: Germanwatch ist durch das BMAS in das Nationale CSR-Forum der Bundesregierung berufen worden. Die Mitgliedschaft ist auf Institutionen und Gruppen bezogen, weniger auf einzelne Personen.

Entscheidung durch: Welche Akteure dem CSR-Forum angehören, ergibt sich aus § 2 der Arbeitsgrundlage des Nationalen CSR-Forums der Bundesregierung (Beschluss v. 27. April 2017).

Kostenerstattung: Nach § 2 Absatz 4 der Arbeitsgrundlage des CSR-Forums sind im Einzelfall die Erstattung von Fahrtkosten nach BRKG und im Ausnahmefall Aufwandsentschädigungen möglich. Beides wurde bisher nicht geltend gemacht.

Gremium: Germanwatch wurde als Organisation mit einem Schreiben von der Abteilungsleitung BKAMt vom 5. Juni 2018 in die „Dialoggruppe“ berufen. Seit Juni 2018 trägt eine Gruppe bestehend aus 15 Institutionen/Organisationen (die sogenannte Dialoggruppe) zur Vorbereitung der jeweiligen Schwerpunktthemen der Sitzungen des Staatssekretärsausschusses bei. Diese Institutionen/Organisationen stehen exemplarisch für die Bereiche Wirtschaft, Umwelt, Soziales und Entwicklung/Internationales. Zusätzlich lädt das für die fachliche Vorbereitung des jeweiligen Sitzungsthemas federführende Ministerium fünf weitere Organisationen/Institutionen mit besonderem Bezug zum jeweiligen Themenschwerpunkt zu einer Sitzung der Dialoggruppe in Vorbereitung des Staatssekretärsausschusses für nachhaltige Entwicklung ein.

Kostenerstattung: Keine

Ressort	Thema	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Bundesmittel	Kapitel	Titel	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020	HHJ 2021
AA	Konferenz „Die Konjunktur des Klimathemas im Paris-Jahr nutzen“	01.05.2015	31.12.2015	23.765,00	501	68743		23.765,00						
AA	Medien als Akteure der friedlichen Transformation von Kohlereichen in Ukraine und Russland	01.09.2017	30.06.2018	69.697,00	504	68713			17.013,00		52.684,00			
AA	Regionale Medien stärken	15.05.2018	31.12.2018	59.579,00	504	68713					59.579,00			
BKAmt	NRG-Koordinierungsstelle NAP-Branchendialoge	01.11.2016	31.10.2021	304.843,23	410	547 01			4.620,00					
BMAS	Verbundvorhaben: Investitionsschub durch die deutsche Energiewende in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise - Teilprojekt I: "Politische Strategien und Stakeholder-Prozesse"	02.05.2019	31.12.2021	416.586,00	1107	68408								
BMBF	Verbundvorhaben ENSURE: Neue EnergieNetzStrukturen für die Energiewende – Teilvorhaben Germanwatch	01.06.2013	31.10.2016	237.387,27			91.804,38	79.307,19	66.275,70					
BMBF	Verbundvorhaben ENSURE: Neue EnergieNetzStrukturen für die Energiewende	01.02.2020	31.01.2023	348.472,77									157.734,97	190.737,80
BMBF	Verbundvorhaben ENSURE: Neue EnergieNetzStrukturen für die Energiewende	01.09.2016	31.12.2019	597.848,00						229.261,00	199.334,00	169.253,00		
BMU	Einrichtung eines Netzwerks zur Unterstützung des Adaptation Fund	15.09.2010	31.01.2017	1.651.568,05	1602	89605	370.693,00	419.723,02	313.473,03					
BMU	Klimaschutz für Urlaubs- und Geschäftsreisen	01.10.2011	31.03.2014	100.000,00	1601	68504								
BMU	Kommunikation von Risiken eines ungebremsten (Energie-) Rohstoffverbrauchs mit Implikationen für Umwelt, Klima-, Energie- und Ernährungssicherheit und diesbezügliche multi- und bilaterale Kooperationen	15.03.2012	14.03.2014	165.492,00	1601	68504								
BMU	Durchführung einer Expertenstudie mit dem Arbeitstitel "Langfristige Finanzierung für REDDplus - Analyse und Konzeptentwicklung von alternativen Investitionsoptionen privater Akteure bei REDDplus-Vorhaben"	17.08.2012	31.05.2015	128.254,00	1602	89605	10.871,00	33.221,00						
BMU	Erarbeitung eines intelligenten Mixes aus freiwilligen Maßnahmen von Vorreitern unter den Unternehmen und verbindlicher politischer Rahmensetzung für mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung in der IT-Branche.	01.07.2013	31.12.2015	201.727,00	1601	68504	104.437,00	67.451,00						
BMU	Germanwatch Klimaexpedition: Klimawandel als globales Bildungsthema - Materialentwicklung im Süd-Nord-Bildungsaustausch	01.11.2013	28.02.2014	42.354,00	1601	53202								
BMU	Unterstützung des deutsch-indischen wechselseitigen Verständnisses von Positionen, die für den Erfolg des geplanten UN-Klimaabkommens in Paris 2015 relevant sind.	01.04.2014	31.03.2016	149.911,00	1601	68504	64.637,00	74.428,00	10.846,00					
BMU	Begleitung der deutschen G7-Präsidentschaft zur Redynamisierung der internationalen Klimapolitik	01.08.2015	31.03.2016	39.747,00	1601	68504		39.747,00						
BMU	SDG konkret: Maßnahmen zur Stärkung innovativer Ansätze und Sensibilisierung von Verbraucher/innen zur Ermöglichung eines nachhaltigen Konsums und einer nachhaltigen Produktion und zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs	01.04.2016	31.03.2018	179.421,00	1601	68504			46.875,00	111.708,00	20.838,00			
BMU	Zivilgesellschaftliche Readiness für den Grünen Klimafonds - Schwerpunkt Afrika	18.05.2016	31.10.2021	2.896.663,15	1602	89605			21.990,00	0,00	0,00	229.736,93	189.000,00	2.455.936,22
BMU	Deutsch-indischer Zivilgesellschafts-Dialog zu nachhaltigen Lebensstilen	01.04.2017	30.06.2019	149.976,00	1601	53205				58.340,00	73.306,00	18.330,00	0,00	0,00

Ressort	Thema	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Bundesmittel	Kapitel	Titel	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020	HHJ 2021
BMU	Begleitung des Anpassungsfonds in der Zeit nach dem Pariser Abkommen	01.05.2017	31.10.2020	1.288.745,00	1602	89605					447.106,25	201.000,00	320.442,40	320.196,35
BMU	An unavoidable step after Paris: cutting emissions from farming	15.11.2017	29.02.2020	14.881,00	1602	53205					4.960,00	9.921,00	0,00	0,00
BMU	Durchführung der Maßnahme „Impulse für eine konstruktive innerschweizerische Debatte des Vorschlags der Europäischen Kommission zur EU-Langfriststrategie "A Clean Planet for All"“	01.06.2019	28.02.2020	81.722,55	1602	53205						81.722,55	0,00	0,00
BMU	Ökologische und soziale Sorgfaltspflichten - zusammen denken, wirksam und inklusiv gestalten und kohärent verankern	01.04.2020	31.03.2022	148.000,00	1601	68504							50.000,00	82.000,00
BMU	Den Beitrag der Gemeinsamen Agrarpolitik zum Klimaschutz in der EU verbessern	01.06.2020	31.12.2020	97.405,18	1602	53205							97.405,18	
BMU	EUROPE ON RAIL – Reaching climate targets through an EU rail initiative	06.08.2020	28.02.2021	167.050,00	1602	53205							167.050,00	
BMU	GreenRuralDeal - Sustainable & Smart Transition Strategies for Rural Municipalities	01.10.2020	31.12.2022	104.403,27	1602	53205							23.213,43	52.343,16
BMU	EUROPEAN RAIL RENAISSANCE - Boosting international rail for reaching EU climate targets	01.08.2021	31.01.2023	95.716,85	1602	53205								22.528,00
BMZ	Eine Multiakteurspartnerschaft für den Strukturwandel in der Krisenregion Donbass (Ukraine)	01.09.2017	31.12.2019	456.454,00	2302	68776				60.648,00	212.275,00	183.531,00		
BMZ	Eine gestärkte Multiakteurspartnerschaft aus Zivilgesellschaft und ukrainischen Kohlenregionen als Treiber für eine gerechte Transformation und Paris-kompatible Energiewende in der Ukraine	01.06.2020	28.02.2024	158.342,00	2302	68776							158.342,00	
BMZ	IKU - Multiakteurspartnerschaften zur Förderung Erneuerbarer Energien in Indien sowie für Klimarisikoversicherungen in Afrika	06.05.2019	31.12.2022	1.419.896,00	2310	68701						499.928,00	420.000,00	499.968,00
BMZ	IKU - Eine Multiakteurspartnerschaft für die Energiewende im Kosovo	01.11.2017	28.02.2021	978.564,11	2310	68701				161.685,00	276.916,00	276.916,00	263.047,11	
BMZ	Wandel in Bewegung setzen - Die Implementierung des Pariser Klimaabkommens und der Sustainable Development Goals voranbringen	01.01.2018	31.12.2020	390.000,00	2310	68701				75.000,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00	
BMZ	Vergrößere Deinen Handabdruck - lass niemanden zurück! - Increase your Hand Print and leave no one behind!	01.01.2021	31.12.2023	350.000,00	2302	68471					91.000,00	148.000,00	111.000,00	120.000,00
BMZ	Nachhaltige Entwicklungsziele für die Landwirtschaft in der EU und weltweit	16.03.2017	15.01.2020	458.028,00	2302	68471				151.136,00	154.142,00	152.750,00		
BMZ	Multi-Akteurs-Partnerschaft für die Energiewende in Afrika Richtung 100% Erneuerbare Energien	01.11.2018	31.12.2021	378.859,00	2302	68776					37.483,00	183.508,00	157.868,00	
BMZ	Lebensmittel und Rohstoffe nachhaltig erzeugen und nutzen - die Verantwortung Deutschlands und Europas am Beispiel Landwirtschaft und Metalle	01.01.2020	31.12.2022	380.000,00	2302	68471							170.000,00	210.000,00
BMZ	Kohärenz umsetzen: Entwicklungsfördernde und bäuerliche EU-Agrarpolitik	01.04.2012	31.03.2014	22.000,00	2302	68471								
BMZ	Klimawandel, Entwicklung, Zukunft: internationale Prozesse - Nationales Handeln	01.01.2015	31.12.2017	476.000,00	2302	68471				116.000,00				
BMZ	Handeln. Verhandeln. Koalitionen. Zukunftsfähige Entwicklung in Zeiten des Klimawandels	01.04.2012	31.12.2014	148.000,00	2302	68471				148.000,00				

Ressort	Thema	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Bundesmittel	Kapitel	Titel	HHJ 2014	HHJ 2015	HHJ 2016	HHJ 2017	HHJ 2018	HHJ 2019	HHJ 2020	HHJ 2021
BMZ	Germanwatch Klima- und Rohstoffexpedition mit besonderem Fokus auf bildungsbenachteiligte Jugendliche	01.09.2016	31.08.2019	305.697,00	2302	68471			27.358,00	79.527,00	159.661,00	39.151,00		
BMZ	Entwicklungsverträgliche und bäuerliche Milchwirtschaft in Deutschland und Entwicklungsländern	01.04.2014	31.12.2016	330.386,00	2302	68471	96.050,00	125.874,00	108.462,00					

